



## 9. Fort- und Weiterbildungslehrgang Supervision für Lebens- u. Sozialberater:innen UND für alle, welche den Beruf eines/r Supervisor:in ausüben möchten

Ab **19. September 2025** beginnt bereits der **9. hypnosystemische Fort- und Weiterbildungslehrgang Supervision für Lebens- u. Sozialberater:innen** der **Milton Erickson Akademie** für systemische, hypnotische und hypnosystemisch psychologische, psychotherapeutische Beratungs- und Therapiekonzepte. Zielgruppe für diesen Lehrgang sind alle Personen aus dem sozialen, pädagogischen und psychosozialen Arbeitsfeld wie auch aus Wirtschafts- und Gesundheitsberufen die sich in diesem Bereich weiterbilden möchten. Diese Ausbildung ist ein qualitätsgesicherter Fortbildungslehrgang und entspricht den neuen Kriterien - gültig ab 2024 - des Fachverbandes Personenberatung- u. Betreuung der Wirtschaftskammer Österreich. Der Lehrgang umfasst 4 Lehrveranstaltungen mit je 3 Tagen.



Die Lehrgangsgebühr beträgt **€ 1.790,-**

**Bonus € 100,-** für Studierende der MEA, SFU und für alle Frühbucher bis 30. Juni 2025

**Aktuelle Informationen zu diesem Lehrgang und die Anmelde-möglichkeit finden Sie unter:**

<https://www.milton-erickson-akademie.com/lebensberaterlehrgang/lehrgang-supervision>, [info@mea-wien.at](mailto:info@mea-wien.at)

\*\*\*\*\*

**ZOOM-Informationabend am 5. Juni 2025, 18.00 Uhr**

**Anmeldung unter [www.milton-erickson-akademie.com](http://www.milton-erickson-akademie.com)**

<https://www.milton-erickson-akademie.com/lebensberaterlehrgang/lehrgang-supervision>

**Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!**

Mit freundlichen Grüßen,

**Univ.Ass. MMag. Dr. Ernst Alfred Vitek, BA (pth) M.Sc**

Studiengangsleitung des Masterlehrgangs Hypnosystemische Beratung und Interventionen

Vorsitzender der Milton Erickson Akademie

Psychotherapeut, Unternehmensberater

Lehrtrainer für klinische Hypnose

Lehr-Supervisor, Yogalehrer, Coach

Eingetragener Mediator

+43 664 420 33 47 (Dr. Ernst Vitek)

[master.hypnosystem@sfu.ac.at](mailto:master.hypnosystem@sfu.ac.at)

+43 660 1306 888 (Mag. Peter Schweighofer)

[info@mea-wien.at](mailto:info@mea-wien.at)



## Einige Anmerkungen unserer Teilnehmer:innen zum laufenden MEA Fort- und Weiterbildungslehrgang Supervision 2025 I / Nr. 8:

*„Ich habe gelernt, wie tief Zuhören wirklich gehen kann – wie sehr Präsenz allein schon Prozesse in Gang bringt. Die Erfahrung, dass Reden dürfen bereits ein Teil des »Heilungs- oder Erkenntnisprozesses« ist, hat mich nachhaltig geprägt. Mir wurde durch die hypnosystemische Haltung auch gezeigt, dass Nichtwissen nicht Ohnmacht bedeutet, sondern eine Einladung zum echten Dialog.“*

*„Besonders beeindruckt hat mich, wie sehr sie es geschafft haben, Fachwissen mit Menschlichkeit zu verbinden. Auch organisatorisch habe ich mich durch die MEA und das Team stets gut begleitet gefühlt. Was bleibt, ist eine tiefe Dankbarkeit für die vielen Impulse, die wertvollen Gespräche und das gemeinsame Wachsen mit einer Gruppe, die fachlich und menschlich großartig war. Ich freue mich schon sehr auf meine neue Rolle als Supervisor.“*

*„In all den unterschiedlichen Richtungen und Ansätzen fühle ich mich hier »wie nach Hause kommen«. Ich freue mit vollem Herzen auf den weiteren Weg.“*

*„Ich fühle mich in dieser Lernumgebung sehr gut aufgehoben [...]. Ich nehme viele Impulse mit, die mich ermutigen, meine eigene Praxis weiterzuentwickeln und mich noch stärker auf die Ressourcen meiner Klienten zu fokussieren und das Schaffen von Räumen, in denen neue Möglichkeiten entstehen können und dürfen.“*

*„Er hat die Inhalte wirklich auf den Punkt gebracht und uns auch spielerisch erfahren lassen, wie wirksam die Gruppe in einer guten Dynamik sein kann. [...] Alles in allem war es eine wirklich wichtige und wertvolle Erfahrung für mich. Ich freue mich darauf, das Erfahrene und Gelernte auch in meiner Praxis einbringen zu können – und noch mehr in den Genuss des »Nur-Zuhörens« zu kommen.“*

*„[...] wie offen wir an Supervision Herangegangen sind, die vielen Möglichkeitsräume, Einladungen, aber ohne die Forderung, diese Räume füllen zu MÜSSEN, hat für mich in einer ganz feinen Art kumuliert, was Supervision heißen kann.“*

*„Ich finde, in Großen und Ganzen war es ein gut geführtes, voller Input und sehr kurzweiliges Wochenendseminar, wie ich es mir generell wünschen würde, dass viele Seminare so kurzweilig abgehalten werden würden.“*

*„Als sehr kurzweilig und lehrreich empfand ich es auch, meine Kolleg\*innen als Supervisor\*innen in der Fallbearbeitung zu erleben.“*

*„Auch habe ich speziell vom Input der tollen Teilnehmer profitiert. Ich darf sagen, dass ich noch mehr Sicherheit für meine eigenen Seminare erhalten habe. Ich darf noch gelassener und leichter an die Sache heran gehen.“*

*„Ein weiterer wichtiger Impuls, den ich aus dem Seminar mitnehme, ist das Vertrauen in die eigene Intuition. Diese Erkenntnis stärkt mein Selbstverständnis als Supervisor und ermutigt mich, künftig noch freier und offener in Supervisionsprozesse hineinzugehen.“*



## Rezensionen bzw. Rückmeldungen durch unsere Teilnehmer:innen zum Lehrgang 2024 II / Nr. 7:

*„Die Module des Lehrgangs „Supervision SV 2024 II“ boten eine tiefgehende, inspirierende und praxisnahe Ausbildung. Die Mischung aus Theorie, praktischen Übungen und Reflexion ermöglichte es mir, meine Kompetenzen als Supervisorin / Beraterin zu festigen und weiterzuentwickeln. Die Verbindung von hypnosystemischen Ansätzen mit kreativen Methoden und körperorientierten Ansätzen bereichert die Arbeit mit Klient:innen und Gruppen.“*

*„Ich möchte mich nun, angeregt durch die Fortbildung, mit der kraftvollen Wirkung der Sprache noch mehr auseinandersetzen. Die Nutzung der Sprache an sich, in ihrer Sensibilität, aber auch die Sprache des Unbewussten, welche in Bildern und Empfindungen stattfindet. Ich denke, das Bewusstsein, dass jede Frage bereits eine Intervention ist, braucht es für einen wertschätzenden, der Zielerreichung förderlichen Einsatz der Sprache.“*

*„Die Weiterbildung Supervision an der MEA mit der hypnosystemischen Methodik hat mich sehr ermutigt, meinem „Weg“ zu vertrauen und diesen wohlwollend anzuerkennen. Die verschiedenen Zugänge durch die verschiedenen Vortragenden wirkten wie eine wohldurchdachte Dramaturgie, wenngleich ich glaube, dass sich die Komposition eher unbewusst und spielerisch entwickelt hat. Wohltuend habe ich auch die kleine Gruppe empfunden mit Kolleginnen, die auf einem sehr hohen professionellen Niveau sind. Ich fühle mich durch den Lehrgang motiviert, sowohl mit „Just do it!“ als auch „Stop – Look – Go“ voranzugehen. Besonders positiv habe ich allgemein die hohe Wertschätzung seitens der Leitenden empfunden, wofür ich mich aufrichtig bei allen Vieren aufrichtig bedanken möchte.“*

*„Rückblickend gab mir diese Fortbildung nicht nur fachlich, sondern auch persönlich wertvolle Impulse. Sie bestärkte mich darin, meinen eigenen Weg mit Kreativität, Freiheit und einer klaren inneren Haltung zu gehen. Ich erkannte, dass Authentizität und Selbstfürsorge für mich die Grundlage für nachhaltigen Erfolg sind. Mit diesen Erkenntnissen freue ich mich darauf, meine Arbeit weiterzuentwickeln, weiterhin dazulernen und die gewonnenen Erfahrungen in meiner Praxis umzusetzen.“*

*„Abschließend möchte ich betonen, dass die Teilnahme an diesem Lehrgang nicht nur mein Verständnis von Supervision erweitert hat, sondern auch meine Leidenschaft für die Arbeit in diesem Bereich gestärkt hat. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen werden meine supervisorische Praxis nachhaltig bereichern und inspirieren und haben mich dazu gebracht täglich aufs Neue zu reflektieren, wo ich noch eine weitere Vertiefung und Auseinandersetzung mit der hypnosystemischen Arbeit benötige.“*



## Einige Anmerkungen unserer Absolvent:innen zum MEA Fort- und Weiterbildungslehrgang 2024 I / Nr. 6:

*„Die Ausbildung hat mir durch die sehr bunte Gruppe viele verschiedene Einblicke in die Arbeitsweise gegeben. Das Wissen ist untereinander viel ausgetauscht worden und die unterschiedlichen Wissensbereiche haben sich gut ergänzt. Für mich war die Gruppe eine wertvolle Bereicherung für meine Arbeit. Die verschiedensten Inputs habe ich mir mitnehmen können“.*

*„Meine Zeit in der Ausbildung zum Supervisor war geprägt von intensiven Lernmomenten, Herausforderungen und wertvollen Begegnungen. Zunächst möchte ich meinen herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer richten. Ihr Engagement, ihre Offenheit und die gegenseitige Unterstützung haben diese Ausbildung zu einer bereichernden Erfahrung gemacht. Jede Diskussion, jedes geteilte Erlebnis und jeder konstruktive Austausch hat dazu beigetragen, dass wir alle wachsen und uns weiterentwickeln konnten. Ein ganz besonderer Dank gilt den Lehrenden. Ihre Expertise, Geduld und ihr unermüdlicher Einsatz haben mir den Weg gewiesen und mir die notwendigen Werkzeuge und das Wissen vermittelt, das ich für meine zukünftige Arbeit als Supervisorin benötige. Ihre Leidenschaft für das Fach und ihre Fähigkeit, komplexe Inhalte verständlich zu machen, haben mich inspiriert und motiviert. Nun blicke ich mit Zuversicht und Freude in die Zukunft. Die Ausbildung hat mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich gestärkt. Es liegt eine spannende Zeit vor mir, in der ich das Gelernte anwenden möchte.“*

*„Ich bin immer wieder begeistert, wie sich die Verbindung von systemischer Supervision, hypno-systemischem Ansatz und Psychodrama zeigt: Die innere Haltung der Wertschätzung, Ressourcenorientierung und kreativen Utilisation sind die Tools der Veränderung.“*

*„Der Supervisionslehrgang war für mich eine äußerst spannende Reise, in die ich nicht nur neue Facetten meiner Persönlichkeit kennen lernen durfte, sondern auch zum ersten Mal bewusst gruppensystemische Prozesse und deren Auswirkungen erlebte. Besonders dankbar bin ich für meine Mitstreiterinnen, die mich großzügig an ihrem umfangreichen Wissen und Erfahrungsschatz teilnehmen lassen. Ihre Unterstützung und der Austausch in der Gruppe haben meinen Lernprozess enorm bereichert und mir wertvolle Einblicke und praktische Fähigkeiten vermittelt. Es war faszinierend zu erleben, wie sich durch die verschiedenen Perspektiven und Ansätze innerhalb der Gruppe neue Einsichten und Lösungsansätze entwickeln. Jede Diskussion und Übung führte zu einem tieferen Verständnis der gruppensystemischen Prozesse und stärkte meine Fähigkeiten, diese in der Praxis zu erkennen. Besonders bereichernd war die gemeinsamen Gruppenübungen und vor gebrachten*



*Fallbeispiele, die es mir ermöglicht, die gelernten Methoden gleich in der Praxis in einem geschützten Rahmen auszuprobieren und kennen zu lernen. Durch die gegenseitige Unterstützung und das konstruktive Feedback konnte ich auch persönlich wachsen. Ich lernte, meine eigenen blinden Flecken zu erkennen und offener für verschiedene Sichtweisen zu sein. Diese Reflexion und Selbstentwicklung werden nicht nur meine Arbeit als Supervisorin verbessern, sondern auch meine zwischenmenschlichen Beziehungen insgesamt bereichern. Der Lehrgang hat mich sowohl persönlich als auch beruflich weitergebracht, und ich freue mich darauf, das Gelernte in der Praxis anzuwenden.*

*„Im Rahmen dieser Supervisionsausbildung konnte ich mich mit vielen Gesichtspunkten und Methoden beschäftigen die gesamtheitlich betrachtet und angewandt den Erfolg einer Supervision unterstützen können. Auftretende Unstimmigkeiten können auf nicht abgestimmte Erwartungen und Zielsetzungen zurückgeführt werden und sind daher als Ganzes ebenfalls ein Beispiel von typischen Problemen einer Supervision.“*

*„Ich habe für mich mitnehmen können, dass unterbewusste Prozesse einen wichtigen Teil in jeder zwischenmenschlichen Interaktion spielen. Mein grundsätzliches Interesse an hypnotischen Sprachmustern und Trancereisen wurde durchaus geweckt. Auch habe ich für mich erfahren, wie wichtig es ist, dem Gegenüber in einer Beratungs- oder Supervisions-situation das Gefühl von Respekt zu vermitteln. Es ist mir wichtig, auch künftig darauf zu achten, meine Klient:innen nicht durch unbedachte Aussagen oder Handlungen zu verletzen. Abschließend möchte ich den Zusammenhalt in der Gruppe positiv betonen. Ich habe mir viele neue Inputs von einem beeindruckenden Schwarmwissen mitnehmen können.“*

*„Die Arbeitsatmosphäre in unserer Fortbildungs-Gruppe war geprägt von gegenseitigem Respekt, Empathie, Humor und der Bereitschaft eigenes Wissen und Erfahrung miteinander zu teilen. Ich wünsche uns Allen für die Zukunft in diesem Arbeitsfeld viel Erfolg!“*